Zusätzliche Informationen zur Synchronisierung

Die Synchronisierung wird jede Nacht während des ausgewählten Zeitraums ausgeführt bzw. unterbleibt, falls Sie die Funktion deaktiviert haben.
Dadurch werden die Benutzer hinzugefügt und aktualisiert, deren Benutzername mit dem Remote-Benutzernamen übereinstimmt. Fehlende Benutzer werden nur gelöscht, wenn sie im Zuge des Synchronisierungsvorgangs hinzugefügt wurden, d. h. Benutzer, die von Ihnen zuvor in ZMS erstellt wurden, werden durch diesen Prozess nicht gelöscht.
Die Gruppenmitgliedschaft wird ebenfalls aktualisiert, allerdings nur für Gruppen, die in der Remote-Quelle bekannt sind. Das bedeutet, dass Gruppen, die in ZMS hinzugefügt wurden, nicht aktualisiert werden.

Synchronisierungsmethode

Ohne

Einstellungen für die automatische Synchronisierung

Aus

LDAP

LDAP-Server/-Port *

Aus Sicherheitsgründen können Sie nur eine sichere Verbindung zum LDAP-Server herzustellen.

Verzeichnistyp

Microsoft Active Directory

Benutzername

Optional

Passwort

Leer lassen, um das aktuelle Passwort beizubehalten

Das Passwort wurde noch nicht konfiguriert.

Basis-DN

Geben Sie den Wert für "Base DN" ein, um die Werte für "OU" vo

Zum Beispiel: DC=Jamf School, DC=com

☐ Basis-DN für alle Benutzer verwenden

Aktivieren Sie diese Option nur, wenn Sie die Werte für "OU" nicht kennen.

Werte für "OU" abrufen

☐ CNs mit OUs aus Verzeichnisdienst abrufen

"OU" von Schülern

Retrieve OUs for more options

Zum Beispiel : OU=Students,OU=Accounts,DC=ad,DC=school,DC=nl

Lassen Sie das Feld leer, wenn keine Synchronisierung erfolgen soll.

"OU" von Lehrern

Retrieve OUs for more options

Zum Beispiel : OU=Teachers,OU=Accounts,DC=ad,DC=school,DC=nl

Lassen Sie das Feld leer, wenn keine Synchronisierung erfolgen soll.

"OU" von Gruppen

Retrieve OUs for more options

Zum Beispiel : OU=Groups,OU=Accounts,DC=ad,DC=school,DC=nl

Dies ist der Standort aller Gruppen. Anhand dieses Werts werden die Gruppen den jeweiligen Benutzern zugeordnet. Lassen Sie das Feld leer, wenn der Abgleich stattdessen über die Benutzer erfolgen soll.

Die Benutzer werden stattdessen anhand der Gruppenmitgliedschaft ermittelt. Dabei wird bei den "OU"-Feldern der Benutzer mit einem CN begonnen. Dieser Parameter kann in der Zuordnung unten festgelegt werden.

Verbindung testen | Konfiguration für Synchronisation testen

Speichern Sie zuerst die Einstellungen, um ein SSL-Zertifikat zu erstellen, ehe Sie die Verbindung testen.

LDAP-Parameter werden Jamf School zugeordnet

Lassen Sie Felder leer, wenn die Standardwerte verwendet werden sollen.

Benutzername

Optional

Standardwert: sAMAccountName

Vorname

Optional

Standardwert: givenName

Nachname

Optional

Standardwert: sn

Beschreibung

Optional

Standardwert: Beschreibung

E-Mail

Optional

Standardwert: mail

Mitglied von

Optional

Standardwert: memberOf

Gruppenmitgliedschaft

Optional

Standardwert: member

Definierter Name der Gruppe

Optional

Standardwert: cn

Gruppenname

Optional

Standardwert: cn

Zuordnungskonfiguration testen

Erweitert

- [ ] Auslagerung aktivieren

Bei der Auslagerung werden die Ergebnisse bei großen Datenmengen in mehrere Gruppen unterteilt.

- [ ] Rekursive Gruppen aktivieren

Rekursive Gruppen unterstützen verschachtelte Gruppen.

- [ ] Entfernte Benutzer löschen

Hiermit werden Benutzeraccounts, die aus dem Verzeichnisdienst entfernt wurden, in Jamf School gelöscht.

- [ ] Entfernte Gruppen löschen
  - [ ] Entfernte Gruppen mit nicht synchronisierten OUs löschen

Hiermit werden Gruppen, die aus dem Verzeichnisdienst entfernt wurden, in Jamf School gelöscht.

- [ ] Anhand eines Client-Zertifikats authentifizieren

Für manche Dienste (z. B. Google LDAP oder Microsoft Azure) ist zur Authentifizierung ein Client-Zertifikat erforderlich.